

CARIN & CARR,  
Montreal.

Klaeger: Karl Grossmann in Haida.

R. Schuldf.

den 21. Februar 1939.

R. Schuldf.  
Auf das Schreiben vom 11.1.39.  
E.B.Z. 1698/367/T1/LW.  
Betr.: Fa. Karl Grossmann in Haida.

*ak 24/2*

Nach Erhalt des obigen Schreibens wurde mit der Treuhaenderfirma David Grobstein, 10 St. James Street West, Montreal, in Verbindung getreten.

Der hier vorliegenden Mitteilung des Herrn David Grobstein zufolge, wurden bis jetzt noch keine Zahlungen geleistet. Eine einmalige Zahlung ist Ende Maerz zu erwarten und zwar werden voraussichtlich zwischen 5% und 10% zur Auszahlung kommen. Die Firma Grossmann wird also bestenfalls eine Ausgleichszahlung von Kc. 382.- erhalten.

Es darf noch bemerkt werden, dass der Vertreter Fiedmann und der Treuhaender Grobstein Juden sind. Die hier entstandenen Kosten belaufen sich auf RM 3.-, es darf gebeten werden, Ihre Bezirksfirma zu veranlassen dieselben laut Anlage zu erstatten.

I. A.

*K.*

An das

Exportbuero der Handels- und Gewerbekammer,

Reichenberg.

(Dudetengau)

Anlage: Kostenrechnung  
Tar. 9a RM 2.- und 1 RM.

2/ Kasse: # 48 *g*

DAVID GROBSTEIN

TRUSTEE AND LIQUIDATOR

SUITE 512

THEMIS BUILDING

TEL. MARQUETTE 1136

10 ST. JAMES ST. W.  
MONTREAL, QUE.

February 3rd, 1939.

German Consulate,  
317 Keefer Bldg.,  
MONTREAL.

|   |
|---|
| Dist. Court Montreal                          |
| Chg. - 4. FEB. 1939                           |
| Exec. Pr. <input checked="" type="checkbox"/> |

*[Handwritten signature]*

Dear Sir :-

RE: ESTATE GARIN & CARR.

I am in receipt of your letter of February 2nd, regarding the claim of Karl Grossmann, in the above matter.

This creditor fyled his claim for \$134.55 in Canadian funds. The claim was fyled through the local agent, Mr. S. Fred Freedman, who resides at 520 Milton St., Montreal.

It is anticipated that this Estate will be finally wound up in the course of the next two months, and a final dividend paid of approximately 5¢ to 10¢ on the dollar.

Yours truly,

DG:EC.

*[Handwritten signature]*

670

*[Handwritten mark]*

DAVID GROBSTEIN

TRUSTEE AND LIQUIDATOR

SUITE 512

THEMIS BUILDING

10 ST. JAMES ST. W.  
MONTREAL, QUE.

TEL. MARQUETTE 1136

Dtsch. Konf. Montreal

17. FEB. 1939

Edg...

Int.

February 16th, 1939.

German Consulate,  
317 Keefer Bldg.,  
MONTREAL.

Dear Sirs:-

RE: ESTATE CARIN & CARR  
(IN BANKRUPTCY)

*W4*

14th instant.

I am in receipt of your letter of the

No previous dividends have been paid in  
this Estate. The final dividend which it is expected will be issued  
sometime the end of the month of March, will be the final payment to  
be made out of this Estate.

Yours truly,

DG:EC.

*David Grobstein*

*W*

February 14, 1939.

R. Schuldf.

*le 14. II 39.*

David Grobstein Esq.,  
10 St. James Street,  
Montreal.

Dear Sir:-

I acknowledge receipt of your letter of February 3rd, I should appreciate it very much, if you could give me some explanations on the following questions:

Have previous dividends been paid, in the affirmative to whom ?

The final dividend anticipated in two month, would this payment be in full and final settlement of the claim ?

Thanking you in advance.

Yours very truly,

The German Consul

by:

(E. Koechlin.)

*2/ Zurich an Koechlin*

February 2, 1939.

R. Schuldf.

*wh 2/r*

David Grobstein Esq.,  
10 St. James Street West,  
Montreal.

Dear Sir:-

The firm of Karl Grossmann, Haida, has asked this Consulate to get in touch with you. It appears that you are the appointed trustee for Messrs. Carin & Carr, 380 Craig Street West, Montreal.

According to the information I have received merchandise has been sent to the Montreal firm amounting to Kc. 15,143.05, several payments on account were made so that a balance of Kc. 3827.05 remained.

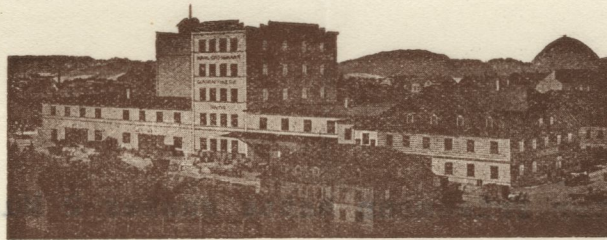
I should appreciate it very much hearing from you how far the arrangements with the Creditors have proceeded and whether further payments can be expected soon. Thanking you in advance.

Yours very truly,  
The German Consul

by: (Koechlin)

*2/ Zurich an Koechlin*

„GOLDEN MEDAILLE“  
FROM THE EXHIBITION BRUXELLES



CABLE ADDRESS:  
KARLGROSSMANN  
BORUČESKÉ LIPY,  
RUDOLF MOSSE CODE

# KARL GROSSMANN, HAIDA

## GLASS-MANUFACTURE AND EXPORT

HAIDA, 7.1.1939  
Czechoslovakia

An das Deutsche Consulat  
Montreal  
317, Keefer Building, 1440 Street  
Catherine Street West

Betr. Firma Carin & Carr, 380 Craigstr. West Montreal

Ich hatte am 31. Juli 1937 an obige Firma  
Waren im Werte von ..... Kc 15143.05  
geliefert und ging diese Firma 1938 im Ausgleich, sodass ich noch  
eine Restforderung von ..... Kc 3827.05  
habe.

Der Auftrag war der einzige den mein Vertreter  
S. Fred Friedmann in Montreal 520 Milton Street mir sandte, obwohl  
er die Vertretung in Bejeuchtungsglas von mir übernommen hatte.

Die Lieferung war gegen Documente (Zahlung) vereinbart  
und als die Ware drüben ankam, wurden die Papiere nicht eingelöst und mein  
Vertreter ordnete die Ausfoigung der Kisten gegen Akzept an, welches  
aber am Fälligkeitstage nicht bezahlt wurde.

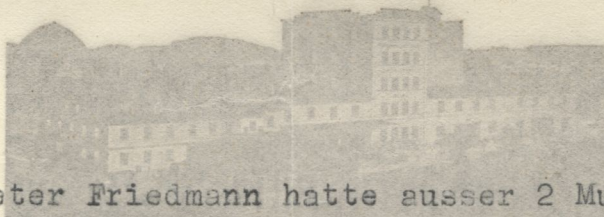
Nun folgten Ratenzahlungen von Zeit zu Zeit, bis die  
Firma Ausgleich mit einer Restforderung von mir mit Kc 3827.05 meldete.

Ausgleichsverwarter ist David Grobstein, 10 St James str.  
West Montreal.

K 191.3 50

CABLE ADDRESS:  
KARL GROSSMANN  
B O R u C E S K E L I P Y  
RUDOLF MOSSÉ CODE

"GOLDEN MEDAILLE"  
FROM THE EXHIBITION BRUXELLES



Mein Vertreter Friedmann hatte ausser 2 Musterbestellungen die einzige Order von Car & Carin getätigt, was mir auffällt und seine Correspondenz wies darauf hin, dass es sich um eine gut angesehene Firma handelt, die zahlen wird.

Durch die Kontitionen Zahlung gegen Documente bin ich bei diesem Geschäfte hineingefallen, weil die Documente bei Vorkommen ganz einfach nicht eingelöst wurden.

Herr Friedmann hat sonst kein Geschäft als das faule Geschäft Car & Carin gemacht und ich sollte nun die Provision an Herrn Friedmann auszahlen, was ich verweigerte und da ich ein anständiger Kaufmann bin, stellte ich es ihm frei aus den Erlös des Ausgleichs seine Provision zu decken.

Ich bekomme von Friedmann keine Antwort mehr und damit scheint Herr Friedmann von mir benachteiligt worden zu sein, dass ich ihm auf das Verlustgeschäft nicht noch seine Provision zahlte.

Der Zweck meines Schreibens wäre nun, zu bitten, über den Stand des Ausgleiches etwas zu erfahren, wieviel die Quoten betragen und wann die erste Quote und an wen, bezahlt wurde.

Indem ich für die Bemühungen danke, schliesse ich mit  
deutschem Gruss

Heil Hitler

Die Lieferung war gegen Documente (Zahlung) vereinbart und als die Ware drüber ankam, wurden die Papiere nicht eingelöst und mein Vertreter ordnete die Anlieferung der Kisten gegen Akzept an, welches aber am Freitag nicht bezahlt wurde.  
Nun folgten Restzahlungen von Zeit zu Zeit, die die Firma Ausgleich mit einer Bestforderung von mir mit Kc 3827.05 meldete.  
Ausgleichsverwalter ist David Gropstein, 10 St James str, West Montreal.



**HANDELS- UND GEWERBEKAMMER IN REICHENBERG (SUDETENGAU)**

Telefon Nr. 4751, 4752, 4753, 4754, 4755.  
Gewerbe-Förderungs-Anstalt Nr. 3097.  
Forschungs-Anstalt für Textilindustrie Nr. 4439.

Postscheckkonto Dresden Nr. { 43749 (Kammer)  
45205 (Exportbüro)

Betrifft Ihr Schreiben vom  
Ihr Zeichen:

Gegenstand:

Offiz. Konf. Nummer  
Eing.: 23. JAN. 1939  
Zugeb. Nr. A.

**Es wird ersucht, in der Antwort die nachstehende Zahl u. Bezeichnung anzugeben:**

E.B.Z.1698/367/Ti/LW.

Reichenberg, am 11. Januar 1939.

An das

Deutsche Konsulat

in Montreal.

Wir übermitteln Ihnen in der Beilage ein Ansuchen der heimischen Firma Karl Grossmann in Haida und ersuchen Sie, der sudetendeutschen Firma einen möglichst genauen Bericht über den gegenwärtigen Bestand des Ausgleichsverfahrens der Firma Carin & Carr, Montreal, zugehen zu lassen.

Für Ihre Bemühungen in dieser Angelegenheit danken wir Ihnen im voraus bestens.

Heil Hitler!

Das Exportbüro der Handels- und GewerbeKammer.

1 Beilage.

*Stempel*

*Schuldf.*

9